



Schwimmende-Ansaug-Filter

Mit oder ohne integriertem Rückflußverhinderer

D

EINBAUANLEITUNG

Schwimmende **Fein-Filter (SAFF)**

Zum Ansaugen von Wasser aus Zisternen, Behältern und Brunnen. Geeignet zum Ansaugen von Wasser aus offenen Gewässern mit klarem Wasser.

Maschenweite des Fein-Filtergewebes **0,3 mm**.

Schwimmende **Grob-Filter (SAGF)**

Zum Ansaugen von bereits vorgefiltertem Wasser aus Zisternen und anderen Behältern.

Maschenweite des Grob-Filtergewebes **1,2 mm**.

Schwimmkugel aus Polyethylen. Filterkörper und schlauchschonende Tülle aus Edelstahl. Mit oder ohne integriertem Rückflußverhinderer.



Schwimmende **Grob-Filter (SAGF)**

An-schluß	Filter-Oberfläche	H x Ø	Schwimm-kugel
1"	165 cm ²	110 x 60 mm	Ø 15 cm
1¼"	165 cm ²	110 x 60 mm	Ø 15 cm
1½"	380 cm ²	150 x 100 mm	Ø 15 cm
2"	380 cm ²	150 x 100 mm	Ø 15 cm

Schwimmende **Fein-Filter (SAFF)**

An-schluß	Filter-Oberfläche	H x Ø	Schwimm-kugel
1"	380 cm ²	120 x 120 mm	Ø 15 cm
1¼"	380 cm ²	120 x 120 mm	Ø 15 cm
1½"	800 cm ²	170 x 220 mm	Ø 22 cm
2"	1100 cm ²	235 x 220 mm	Ø 22 cm

made
in
Germany

WISY

Regenwassernutzung

Die Ansaug-Filter

bestehen aus einem großflächigen, feinen oder groben stabilisierten Filtergewebe aus Edelstahl.

Die Betriebssicherheit der gesamten Regenwassernutzungsanlage wird mit dem SAFF oder SAGF absolut verbessert.

Der Pumpenverschleiß wird erheblich verringert und das Verschmutzen der Ventile im Ansaug- wie im Druckbereich vermindert.

Die große Filteroberfläche des SAFF und SAGF haben einen geringen Einsaugwiderstand und sorgen somit auch dafür, daß die Pumpe ihren optimalen Wirkungsgrad entfalten kann.

Besonders in Behältern, in die Regenwasser ungefiltert zufließt, ist der Ansaug-Fein-Filter (SAFF) eine absolute Notwendigkeit.

Handelsübliche, billige Fußventile mit kleinen Seiern können für nachgeschaltete Pumpen und Ventile eine Gefahrenquelle darstellen und die Betriebssicherheit beeinträchtigen.

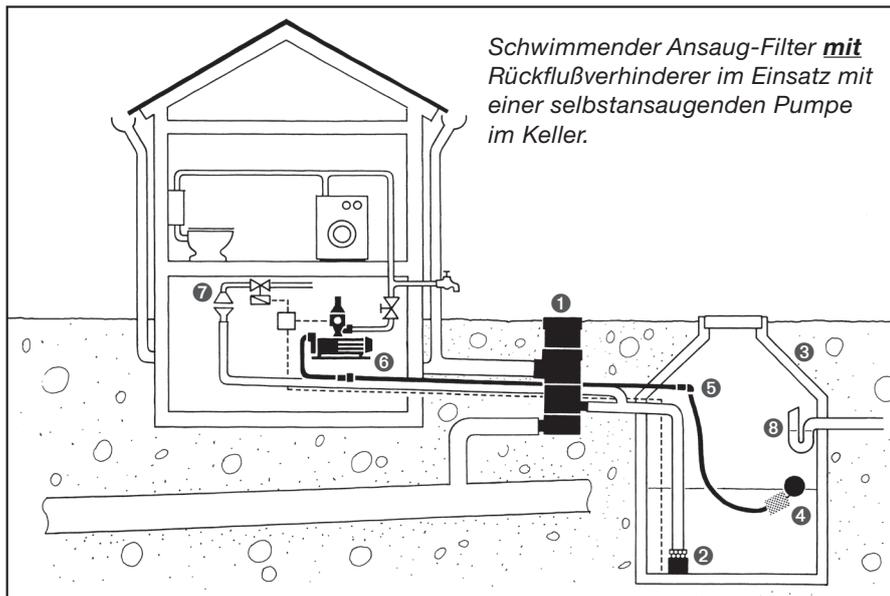
Der Schwimmkörper läßt den Ansaugpunkt mit dem Wasserspiegel auf- oder absteigen. Dadurch wird das Einsaugen aus dem Bereich der Schwimmdecke (fetthaltiger und leichter Schmutz) ebenso vermieden, wie das Einsaugen aus dem Bodensediment (Sand und schwere Partikel).

Der Rückflußverhinderer

sorgt speziell beim Einsatz einer Saugpumpe (Abb. 1) dafür, daß im angeschlossenen Saugschlauch bis zur Pumpe immer eine Wassersäule stehen bleibt und die Pumpe nicht bei jeder Inbetriebnahme eine neue Wassersäule aufbauen muß.

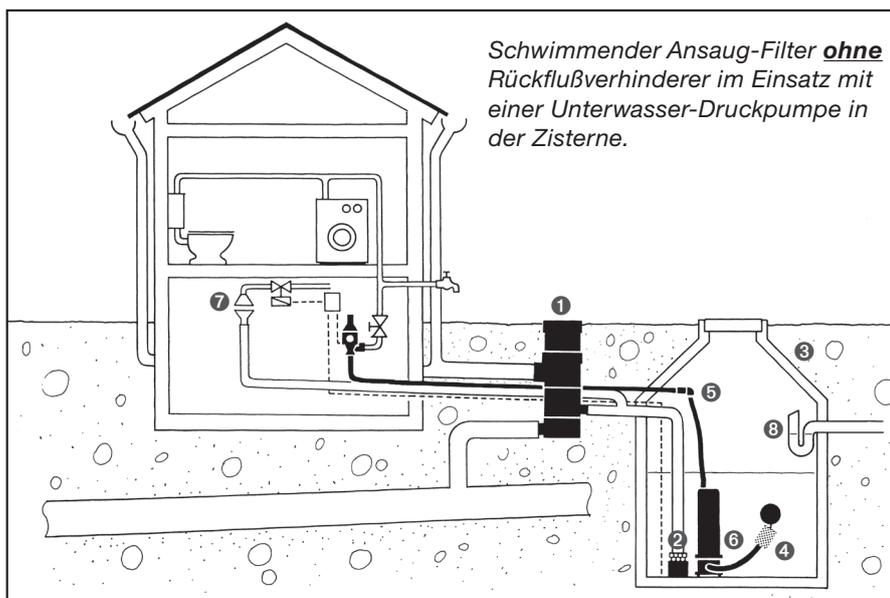
Pflege und Instandhaltung

Ansaug-Filter sollten einmal jährlich kontrolliert werden. Beim Ansaugen von ungefiltertem Wasser, zum Beispiel aus offenen Gewässern oder Brunnen, können jedoch auch deutlich kürzere Inspektionsintervalle nötig sein. Falls eine Reinigung notwendig werden sollte, kann das Filtergewebe mit einer Bürste und einem scharfen Wasserstrahl außen gereinigt werden.



Prinzipskizze (Abb. 1) Anlage mit einer Saugpumpe im Keller.

- 1 Wirbel-Fein-Filter
- 2 Einlaufberuhigung
- 3 Zisterne
- 4 Schwimmender-Ansaug-Filter mit Rückflussverhinderer
- 5 Saugschlauch
- 6 Selbstansaugende Pumpe mit Schaltautomat
- 7 Freier Trinkwasser-Auslauf
- 8 Überlauf-Siphon



Prinzipskizze (Abb. 2) Anlage mit einer Druckpumpe in der Zisterne.

- 1 Wirbel-Fein-Filter
- 2 Einlaufberuhigung
- 3 Zisterne
- 4 Schwimmender-Ansaug-Filter ohne Rückflussverhinderer
- 5 Druckschlauch
- 6 Unterwasser-Druckpumpe
- 7 Freier Trinkwasser-Auslauf
- 8 Überlauf-Siphon



WISY AG
D-63699 Kefenrod, Oberdorfstraße 26
Telefon +49 (0) 60 54-91 21-0

Fax +49 (0) 60 54-91 21-29
Internet: www.wisy.de
E-Mail: info@wisy.de